



# *Mannebach*

## **Einweihung Bürgerhaus**

**Kirmessonntag, 16.09.2012**

**Beginn: 14:00 Uhr**



- Begrüßung und Grußworte
- Schlüsselübergabe
- Einsegnung durch Pastor Kohnz
- Musikalische Unterhaltung durch die Florsbergsänger
- Bilderausstellung von J.P. Allroggen „Mannebach - Dorf und Flur“
- Diashow „Mannebach - früher und heute“
- Kinderhüpfburg
- Ab ca. 15:30 Uhr: Kaffee und Kuchen

# Gelungene Verbindung von Altem und Neuem

## Ortsgemeinde Mannebach modernisiert Alte Schule

Viele Mannebacher allen Alters haben mit Ehrengästen die Einweihung des neu gestalteten Bürgerhauses Alte Schule gefeiert. Das 100 Jahre alte Gebäude war innerhalb eines Jahres komplett renoviert und um einen modernen Anbau erweitert worden. Die Kosten: 384 000 Euro.

Von unserer Mitarbeiterin  
Brigitte Bettscheider

**Mannebach.** Die 100 Jahre alte Dame habe sich gut gehalten und sei für die Zukunft ordentlich aufgepäppelt worden: Mit diesem Bild beschrieb der ortsansässige Architekt Stefan Bauer die Bausubstanz der ehemaligen Volksschule (siehe Extra) und ihr neues Erscheinungsbild.

Tatsächlich: Schön ist die Alte Schule geworden, und gelungen ist die Verbindung von Altem und Neuem. Etwa im Foyer, wo eine Bruchsteinmauer auf eine Wand in edlem Rot stößt. Oder im ehemaligen Schulsaal, wo durch die großzügige Geschoss-

### EXTRA CHRONOLOGIE EINER EHEMALIGEN SCHULE

**1911/12:** Bau einer einklassigen Schule für das erste bis achte Schuljahr.

**1972:** Auflösung der Volksschule Mannebach.

**1973:** Kauf des Gebäudes durch die Ortsgemeinde. Seither Nutzung als Bürgerhaus.

**Juli 2011:** Startschuss zum Um- und Anbau mit dem Abbruch der alten Toilettenanlage in Eigenleistung.

**September bis Dezember 2011:** Bau des Rohbaus, Durchbruch zum bisherigen Bürgersaal, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, Fenstereinbau.

**Februar bis August 2012:** Innengestaltung des Anbaus und Neugestaltung des Bestands samt Renovierung der Decke im alten Schulsaal, Freilegung der Fensterbögen, Verputz und Anstrich des Treppenhauses, Erstellung und Umsetzung eines Medienkonzepts mit Beamer, Fernsehen sowie Musik- und Lautsprecheranlage und der Neugestaltung der Theke.

**September 2012:** Einweihung und erste „Erprobung“ des neuen Bürgerhauses bei der Kirmes. *bb*

höhe eine bessere Raumwirkung erreicht wird. Auch die offen liegenden Stahlträger beim Durchbruch vom Anbau zum Altbau dienen der Architektur des Raumes.

Die Küche suche ihresgleichen in der Region, schwärmt Orts-

bürgermeister Walter Eich. Dabei seien die Investitionssumme – 384 000 Euro – viel Geld für eine kleine Ortsgemeinde gewesen. 260 000 Euro davon hatte die Gemeinde selbst zu stemmen. „Wir haben aber noch Rücklagen“, sagt Eich und bezeichnete die Neugestaltung des Bürgerhauses als „eine inflationsgeschützte Investition in die Zukunft“. 125 000 Euro flossen aus der Dorferneuerung in das Haus – „und viele positive Anregungen“, betonte der Ortsbürgermeister.

Lob fürs neue Bürgerhaus gab es auch von der Kreisbeigeordneten Karin Pinn: „Es ist wirklich gelungen und sieht klasse aus!“ Mannebach habe mit dem neuen Bürgerhaus ein weiteres Zeichen gesetzt, ein lebens- und liebenswertes Dorf zu sein, sagte sie. Das Engagement der Mannebacher würdigte auch der Dauner FDP-Bundestagsabgeordnete Edmund Geisen: „Erst die Bewohner machen aus einer Gemeinde ein gutes Dorf.“



Der Mannebacher Ortsbürgermeister Walter Eich (links) und Architekt Stefan Bauer freuen sich über ihr neues Bürgerhaus. TV-FOTO: BRIGITTE BETTSCHIEDER